

## **Ringelnatz, Joachim: Die Fliege im Flugzeug (1908)**

1 Ich war der einzige Passagier  
2 Und hatte – nur zum Spaß –  
3 Eine lebende Fliege bei mir  
4 In einem Einmachglase.

5 Ich öffnete das Einmachglas.  
6 Die Fliege schwirrte aus und saß  
7 Plötzlich auf meiner Nase  
8 Und rieb sich die Vorderpfoten.  
9 Das verletzte mich.  
10 Ich pustete. Sie setzte sich  
11 Auf das Schildchen »Rauchen verboten«.

12 Ich sah: Der Höhenzeiger wies  
13 Auf tausend Meter. Ha! Ich stieß  
14 Das Fenster auf und dachte  
15 An Noahs Archentaube.  
16 Die Fliege aber – ich glaube,  
17 Sie lachte.  
18 Und hängte sich an das Verdeck  
19 Und klebte sehr viel Fliegendreck  
20 Um sich herum, im Kreise,  
21 Unmenschlicherweise.

22 Und als es dann zur Landung ging,  
23 Unser Propeller verstummte,  
24 Da plusterte das Fliegending  
25 Sich fröhlich auf und summte.

26 Gott weiß, was in mir vorging,  
27 Als solches mir durchs Ohr ging.  
28 Ich weiß nur noch, ich brummte  
29 Was vor mich hin. So ungefähr:

30 Ach, daß ich eine Fliege wär.

(Textopus: Die Fliege im Flugzeug. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42952>)